

MODUL 3

VERSICHERUNGEN





WIRTSCHAFTSWISSEN

FÜR JEDERMANN LEICHT GEMACHT

HERZLICH WILLKOMMEN

Geht es Dir auch so?

Du hast Schwierigkeiten in dem Bereich Finanzen. Hier geht es um die Fragen, wie Du mit dem Geld, das Du verdienst, umgehst.

In dieser Broschüre kannst Du Dich informieren und Dich im Wirtschafts-Bereich schlauer machen.



“Geld ist das Gegenteil von dem Wetter.

Niemand spricht darüber, aber jeder tut etwas damit.”

Rebecca Johnson



INHALTSVERZEICHNIS

DAS WIWI-PROJEKT IST EIN FINANZPROJEKT.
IN DIESEM TRAININGSPROGRAMM KANNST DU WICHTIGE
INFORMATIONEN LERNEN, DIE DEIN WISSEN IM BEREICH DER
FINANZEN ERWEITERN.

FIGUREN	01.	KRANKEN- VERSICHERUNG	02.
KOMPOSIT- VERSICHERUNGEN	03.	KFZ-HAFT-PFLICHT	3.1
TEIL-KASKO UND VOLL-KASKO	3.2	PRIVATE HAFT-PFLICHT	3.3
BERUFS-UNFÄHIGKEIT	3.4	RECHTS-SCHUTZ- VERSICHERUNG	3.5
HAUSRAT	3.6	ÜBERFLÜSSIGE- VERSICHERUNGEN	3.7
LEBENS-VERSICHERUNG	04.		

01

FIGUREN



HAUPTFIGUREN

In allen **Modulen** zeigen wir Figuren. Die Figuren sind ausgedacht und tragen Kleidung aus dem Mittelalter. Sie sollen beim Erklären helfen, damit das Thema für Dich einfacher zu verstehen ist. Die Figuren wurden ausgesucht, damit Du das nicht mit echten Personen verwechselt.



Der Bauer

Dieser Mann bist Du, wenn Du männlich bist.

Die Hebamme

Diese Frau bist Du, wenn Du weiblich bist.





Der Bürgermeister

Der Bürgermeister kommt immer, um Dir schwierige technische Dinge zu erklären.

GENAU/ KONKRET

Der Richter

Der Richter erklärt Dir immer etwas Wichtiges mit **"WICHTIG!"**



Der Ritter

Der Ritter erklärt Dir immer, worauf Du achten musst mit: **"GEFAHR/ VORSICHT!"**.

02

KRANKEN- VERSICHERUNG





NOTIZEN

Die Kranken-Versicherung haben wir bereits im **Modul (Baustein) 1** vorgestellt.

03

KOMPOSIT- VERSICHERUNGEN





KOMPOSIT- VERSICHERUNGEN

Heute kann man fast alles versichern. Zum Beispiel Musiker versichern ihre Stimme. Wir können aktuell fast alles versichern.

Wir stellen Dir deshalb nur die wichtigen Versicherungen vor. Dennoch haben wir zusätzlich auch in einem Kapitel eine Übersicht über überflüssige Versicherungen aufgeführt.



3.1 KFZ- HAFTPFLICHT

Wenn Du ein Auto hast, musst Du das auf jeden Fall versichern. Aber hier gibt es viele verschiedene Versicherungen. Und nicht alle Versicherungen musst Du abschließen. Das kommt natürlich auf Dein Auto und Dein Fahr-Verhalten an.

Die Haftpflicht-Versicherung ist Pflicht. Ohne diese darfst Du nicht Dein Auto fahren. Beim Unfall ist der andere versichert, nicht Du. Und deshalb ist diese Versicherung auch gesetzlich vorgeschrieben – also eine Pflicht-Versicherung.



Was ist versichert?

Stelle Dir vor, Dich fährt ein anderes Auto an. Entweder bist Du zu Fuß unterwegs, mit dem Fahrrad oder mit Deinem Auto. Der andere missachtet die Vorfahrt und fährt Dich an. Es entsteht ein Schaden. Dir als Person ist hoffentlich nichts Schlimmes passiert – aber alles ist möglich.

Deine KFZ-Haftpflicht-Versicherung ersetzt den Schaden des anderen Fahrers, wenn Du den Schaden selbst verschuldest. Der Schaden an Deinem eigenen Auto ist hier nicht versichert.

Oder zum Beispiel, wenn Dich jemand anfährt: Dann bezahlt Deinen Schaden die Haftpflicht-Versicherung des anderen – also die vom Unfall-Verursacher. Hoffentlich hat er auch eine Haftpflicht-Versicherung abgeschlossen und ist nicht ohne unterwegs. Deshalb ist es sehr wichtig bei einem Unfall die Polizei zu rufen, damit sie die Daten beider Seiten (Name, Adresse sowie wichtige Versicherungs-Angaben) aufnehmen kann und diese dann ausgetauscht werden können.

Wie berechnet sich die Prämie?

Die Prämie Deiner KFZ-Haftpflicht berechnet sich nach verschiedenen Parametern – also die ist nicht immer gleich und hängt von Folgendem ab:

Parameter der KFZ-Haftpflicht:

Der Fahrer:

- Alter
- Führerschein-Datum
- Anzahl unfall-freier Jahre

Das Auto:

- Auto-Modell
- Leistung in PS /KW

Ort der Zulassung:

- Post-Leitzahl

Autos mit viel PS sind teurer in der KFZ-Haftpflicht als kleinere Autos mit wenig PS.

Der Grund ist, dass nach der Statistik, leider auch öfters die PS-starken Autos in Unfälle verwickelt sind.

Du wirst Dich aber fragen, warum es auch wichtig ist, wo Du Dein Auto versicherst. Leider zahlen die Versicherungs-Nehmer für die KFZ-Haftpflicht in Groß-Städten häufig mehr als in ländlichen Regionen.

Der Grund ist einfach: Durch die engen Straßen von Groß-Städten kommt es schneller zu Personen- oder Sach-Schäden mit anderen Autos oder Personen. Dieses Risiko wird auf die Versicherungs-Nehmer umgelegt. Dadurch müssen alle in dieser Region auch höhere Beiträge zahlen.

3.2 TEIL-KASKO und VOLL-KASKO

Wenn Du ein neues oder teures Auto hast, solltest Du auch eine Teil-Kasko oder Voll-Kasko abschließen. Dann sind auch die Schäden an Deinem Auto versichert.

Für ein altes Auto, das nicht mehr viel Wert ist, lohnt sich das meistens nicht. Dann spare lieber das Geld, das heißt die Versicherungs-Prämien. Auf jeden Fall hast Du die KFZ-Haftpflicht-Versicherung abgeschlossen, und damit bist Du versichert für alle Schäden, die Du bei anderen verursachst.

Wenn die Versicherungen nicht Pflicht, sondern freiwillig sind, konkurrieren auch die Versicherungs-Unternehmen. Dann wird es leider auch immer schwierig mit dem direkten Vergleich, weil die Leistungen – also was die Versicherung zahlt – auch nicht immer exakt die gleichen sind.

Als Regel gilt für die Prämie der Teil- und Voll-Kasko:

Je teurer das Auto, desto teurer die Kasko

Was ist der Unterschied zwischen Voll- und Teilkasko?

Hier ein kleiner Überblick, was der Unterschied zwischen einer KFZ-Teil-Kasko- und einer KFZ-Voll-Kasko-Versicherung ist.

	Teil-Kasko	Voll-Kasko
Glas-Bruch		
Schäden Natur z.B. Hagel		
Schaden von Tieren z.B. Unfall mit Wild		
Einbruch, Diebstahl		
Feuer		
Entschädigung Extras z.B. Dachbox		
Erstattung Zulassungs-Steuer bei Total-Schaden		
Verschuldeter Unfall mit anderen Autos		
Vandalismus		
Falsches Tanken		

Der größte Unterschied der Versicherung (Teil- und Voll-Kasko) zur Haftpflicht-Versicherung ist die Zahlung von Schäden an Deinem Auto. Das gilt für Diebstahl, Glas-Bruch der Scheiben und Hagel-Schäden.

ACHTUNG!

ALLE SCHÄDEN HABEN EINE SELBST-BETEILIGUNG, DAS HEISST DU MUSST ZUM BEISPIEL DIE ERSTEN 100,-€ SELBST ZAHLEN.

JEDESMAL, WENN DU DIE VERSICHERUNG IN ANSPRUCH NIMMST, ZAHLST DU MEHR PRÄMIE IM NÄCHSTEN JAHR.

Der wesentliche Unterschied zwischen der Teil-Kasko und der Voll-Kasko ist, dass die Voll-Kasko auch die Schäden an Deinem Auto bezahlt, wenn Du einen Unfall verursachst.

Schaut man sich die Leistungen bei der Kasko-Versicherung an, so ist es logisch, dass die Prämie für teurere Autos höher ist.



WICHTIG

Die Tabelle ist nur ein Beispiel, in jedem Land und bei jeder Versicherung sind noch ein paar spezielle Leistungen, z.B. falsches Tanken dabei oder nicht.



Wenn der Unterschied der Prämie zwischen Teil-Kasko und Voll-Kasko nicht sehr groß ist, Dein Auto neu oder teuer ist, dann überlege Dir, nur eine Voll-Kasko abzuschließen.

Was ist eine Selbst-Beteiligung?

Allerdings gilt für diesen beiden Versicherungen noch etwas ganz wichtiges: Die Selbst-Beteiligung.



WICHTIG

Die Selbst-Beteiligung bestimmt den Betrag, den Du bei jedem Schaden selber bezahlen musst. Ist dieser z.B. 850,-€, dann musst Du bei jedem Schaden bis 850,- € selber bezahlen.

Fall 1:

Dein Schaden bei einem kleinen Unfall an Deinem Auto (der Schaden beim anderen wird von der Haftpflicht-Versicherung bezahlt) beläuft sich auf 800,- €. Pech! Den musst Du komplett selber bezahlen – oder eben nicht reparieren lassen.

Fall 2:

Dein Schaden bei einem Unfall an Deinem Auto beläuft sich auf 7.500,- € Das geht heute ganz schnell, weil Reparaturen auch an der Karosserie so teuer geworden sind. Jetzt musst Du nur Deine Selbst-Beteiligung von 850,- € bezahlen und die restlichen 6.650,- € zahlt Deine Voll-Kasko. Da macht es Sinn, den Schaden auch reparieren zu lassen.

Neben der Selbst-Beteiligung spielt auch die Anzahl der Schäden eine Rolle. Je häufiger Du einen Unfall machst, desto teurer wird Deine Kasko-Versicherung. Hast Du mehrere Unfälle, wird Dich die Versicherung „hochstufen“. Dann musst Du mehr Prämie bezahlen, weil Du für die Versicherung ein gefährlicher Fahrer bist. Wenn es dumm läuft, kündigt Dir die Versicherung sogar Deine Kasko, weil Du denen „zu teuer“ bist.

Wo finde ich ein gutes Angebot?

Im Internet gibt es in allen Ländern Vergleichs-Portale. Da kannst Du dann alle Versicherungen vergleichen und ein gutes Angebot finden. Bedenke aber, dass nicht immer das billigste Angebot für eine Versicherung das beste Angebot ist.

Die Abwicklung von Schäden ist immer kompliziert. Da muss eine Menge Papier ausgefüllt werden. Und dann entscheiden die Versicherungen oft anders, als Du denkst. Dann kann es besser sein, wenn du die KFZ-Versicherungen bei einem Versicherungs-Makler bei Dir in der Nähe abschließt.

Der kann Dir dann helfen, die Formulare auszufüllen und hat den „direkten Draht“ zur Versicherung.



Kfz-Versicherungsvergleich beim Testsieger

Exklusiv nur bei CHECK24

- ✓ Über 330 Tarife im Vergleich
- ✓ Bis zu 850 € sparen⁰
- ✓ Über 300 Berater sind für Sie da



FOTO CHECK

15x
Testsieger⁰



Meine letzten Vergleiche (1)

VW Golf III C Diesel
HSN/TSN: 0600/896

vor 16 Tagen auf dem PC/Laptop

Vergleich fortsetzen, um Tarife zu sehen

Vergleich fortsetzen



Kfz-Versicherung

Ihre Postleitzahl

JETZT VERGLEICHEN

Verivox
Nirgendwo
bessere
Garantie

Kfz-Versicherungsvergleich 2021

KFZ-VERSICHERUNG VERGLEICHEN UND BIS ZU 850€ SPAREN



Bis zu
850€
sparen!



Versicherungsvergleich für Österreich

Bares Geld sparen durch den Vergleich von Versicherungen



Auto

Sparen Sie bis zu € 700 bei der
Autoversicherung

Jetzt vergleichen

[Ratgeber](#) [Neuigkeiten](#) [Anbieter](#)



Haushalt

Sparen Sie bis zu € 200 bei der
Haushaltsversicherung

Jetzt vergleichen

[Ratgeber](#) [Neuigkeiten](#) [Anbieter](#)





Assicurazioni Auto: confronta più compagnie e risparmi



ASSICURAZIONI AUTO

Confronta più preventivi e scegli la polizza migliore per te. Bastano 3 min!

Fai un PREVENTIVO →

Oppure recupera i tuoi preventivi

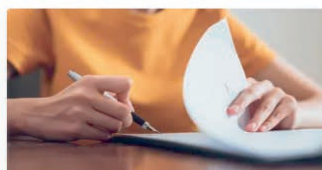
* Grazie al confronto tra i preventivi. Scopri come funziona il servizio e come calcoliamo il risparmio
* Prezzi mai così bassi: riduzione rapportata al confronto con la media storica dei prezzi disponibili su Facile.it relativi al medesimo rischio

Vom Autokauf bis zum erfolgreich abgewickelten Schaden – Hilfreiches für jede Situation



Fahrzeugbeschaffung

Neuwagen oder Occasionsauto? Worauf es beim Kauf eines Autos ankommt. →



Vertrag

Rechte und Pflichten im Autoversicherungsvertrag. →



Prämien

Wie sich die Kosten für eine Autoversicherung entwickeln und welche Faktoren die Prämien beeinflussen. →

Für FL:
comparis.ch/autoversicherung/de/default

3.3 PRIVATE HAFTPFLICHT

Wann zahlt eine private Haftpflicht?

Eine private Haftpflicht-Versicherung zahlt für Schäden, die Du verursachst. Ohne diese Versicherung musst Du die Kosten selber tragen. Das kann sehr schnell teuer werden, vor allem wenn du Menschen verletzt.

Eine gute Haftpflicht springt auch dann ein, wenn ein anderer Dir einen Schaden zufügt, für den er nicht zahlt. Zudem wehrt sie unberechtigte Forderungen gegen Dich ab.



WICHTIG

Dies hat nichts mit der KFZ-Haftpflicht-Versicherung zu tun.





Richtig teuer wird es, wenn beim Schaden auch Menschen verletzt werden.

Ein schlimmes Beispiel: Eine Rad-Fahrerin stürzt wegen Dir auf dem Fahrrad-Weg. Sie muss ins Krankenhaus und dann mehrere Wochen in die Rehabilitation.

Du musst nicht nur Schmerzens-Geld und die Behandlung, sondern auch den Verdienst-Ausfall der Radlerin bezahlen. Die kann nämlich während der Zeit in der Rehabilitation nicht arbeiten. Stirbt die Rad-Fahrerin durch Dein Verschulden, können die Forderungen der Erben in die Millionen gehen.

Wann macht diese Versicherung Sinn?

Wenn Du Kinder hast, macht eine private Haftpflicht immer Sinn. Da geht schnell mal was bei anderen kaputt. Es muss aber auch die Familie mitversichert sein. Das nennt man eine Familien-Haftpflicht.

Leider sind Schäden bei eigenen Dingen, die von Deinen Kindern verursacht wurden, nicht versichert. Das kann man bestimmt auch mit-versichern, aber dann wird die Prämie bestimmt sehr teuer.

WICHTIG



Die private Haftpflicht zahlt nicht für:

- Verletzungen am eigenen Körper, die Du Dir versehentlich selber zufügst
- Von Dir mit Absicht verursachte Schäden
- Schäden aus einer strafbaren Handlung
- Geld-Strafen
- Alle Schäden, die durch Deine KFZ-Haftpflicht abgedeckt sind
- Schäden durch Deine Tiere – vor allem durch Deine Hunde (die musst Du extra versichern)



Eine gute private Haft-Pflichtversicherung bekommst Du schon für 50,- € im Jahr. Gerade, wenn Du Kinder hast, macht das Sinn.

3.4 BERUFS- UNFÄHIGKEIT (BUV)

Die Berufs-Unfähigkeits-Versicherung gehört zu den wichtigen Versicherungen:

- ist sinnvoll für alle, die von ihrem Arbeits-Einkommen leben
- falls Du irgendwann nicht mehr arbeiten kannst, reicht Deine gesetzliche Erwerbs-Minderungs-Rente meist nicht aus

Wann zahlt eine Berufs-Unfähigkeits-Versicherung (BUV)?

Dein Rücken macht einfach nicht mehr mit. Nach mehreren Bandscheiben-Vorfällen bereitet Dir langes Sitzen höllische Schmerzen. Körperliche Arbeit ist Dir eigentlich nicht mehr möglich. Egal, ob Du Elektriker oder Sachbearbeiterin bist – eine solche Diagnose kann Dein berufliches Ende bedeuten.

Ohne Deinen Beruf stehst du aber ohne Einkommen da. Es droht Dein finanzieller Ruin (Zahlungs-Unfähigkeit). Die staatliche Absicherung durch die Erwerbs-Minderungs-Rente ist leider knapp bemessen und greift auch nicht in allen Fällen.



In Deutschland ist die staatliche Erwerbs-Minderungs-Rente im Durchschnitt um 750,- € im Monat.



In Belgien beträgt das Mindest-Einkommen bei Invalidität.....



In Italien ist es ein Minimum von 213,08 Euro im Monat. Es kommt auf die prozentuale Höhe Deiner Berufs-Unfähigkeit an.



In Liechtenstein: wird ein Betrag automatisch vom Lohn abgezogen, Du musst Dich nicht selber versichern. Die Höhe Deiner Auszahlung ist abhängig von Deiner prozentualen Höhe Deiner Berufs-Unfähigkeit.

Das wird Dir kaum reichen. Wie hoch diese wirklich bei Dir ist, kannst Du in Deinem Renten-Bescheid nachschauen. Den bekommst Du einmal im Jahr zugeschickt.

Deshalb sollte jeder Berufs-Tätige über eine Berufs-Unfähigkeits-Versicherung (BUV) nachdenken. Je früher und je gesünder Du bist, umso günstiger ist der Einstieg in die Berufs-Unfähigkeit-Versicherung.

Mit 50 Jahren wird Dich dann keine Versicherung für eine BUV aufnehmen oder nur für extrem teure Beiträge.

GENAU/ KONKRET

In Italien kannst Du deine TFR „trattamento di fine rapporto“ schon monatlich in einer Berufs-Unfähigkeits-Versicherung anlegen, das heißt Du würdest schon jeden Monat die TFR anlegen und Ihn nicht in der Firma lassen. Du hast die Kontrolle und wenn die Firma untergehen sollte, ist dein Geld woanders. Und wenn Du keine Berufs-Unfähigkeit hast, bekommst Du eine zusätzliche Renteö wenn Du ins Renten-Alter kommst.



WICHTIG



Dein Gesundheits-Zustand entscheidet mit darüber, ob Du eine Berufs-Unfähigkeits-Versicherung bekommst und zu welchem Preis. Daher ist es sinnvoll, den Vertrag so früh und gesund wie möglich abzuschließen.

Wie funktioniert eine Berufs-Unfähigkeits-Versicherung (BUV)?

Die BUV zahlt Dir eine monatliche Rente, wenn Du Deinen zuletzt ausgeübten Beruf – also bevor Du krank geworden bist – voraussichtlich auf Dauer nicht mehr machen kannst. Somit ist die eine Leistung aus der BUV an Deinen letzten Beruf gekoppelt. Ob Du noch einen anderen Job machen kannst, ist unwichtig.

Ob ein Unfall oder eine Krankheit der Grund für deine Berufs-Unfähigkeit ist, spielt für die Versicherung keine Rolle. Diese zahlt, wenn Du nach deren Einschätzung zu mindestens 50 Prozent berufs-unfähig bist. Das bedeutet, Du hast mindestens die Hälfte Deiner Leistungs-Fähigkeit verloren und kannst für Deinen Beruf wichtige Tätigkeiten nicht mehr ausüben oder nur noch eine geringe Anzahl von Stunden arbeiten.

Aber ganz so schnell zahlt die BUV nicht.

Wenn die Berufs-Unfähigkeit feststeht, zahlt Dir die Versicherung die im Vertrag vereinbarte monatliche Rente. Dein vorher erzielttes Einkommen hat dann keine Bedeutung.

WICHTIG



Geld lieber sparen anstatt eine BUV abschließen?

Willst Du den Beitrag für eine BUV sparen und stattdessen regelmäßig Geld für schlechte Zeiten zur Seite zu legen? Das erscheint zunächst verlockend. Wirst Du nur für kurze Zeit oder erst gegen Ende Deines Arbeits-Lebens berufs-unfähig, kann das funktionieren. Allerdings zahlst Du dann, auch nicht in die Renten-Kasse ein, wenn Du nicht mehr arbeitest. Das bedeutet, Du musst trotz Berufs-Unfähigkeits-Versicherung Dich privat vorsorgen, wenn Du im Alter nicht mit einem sehr niedrigen Einkommen da-stehen willst.

WICHTIG



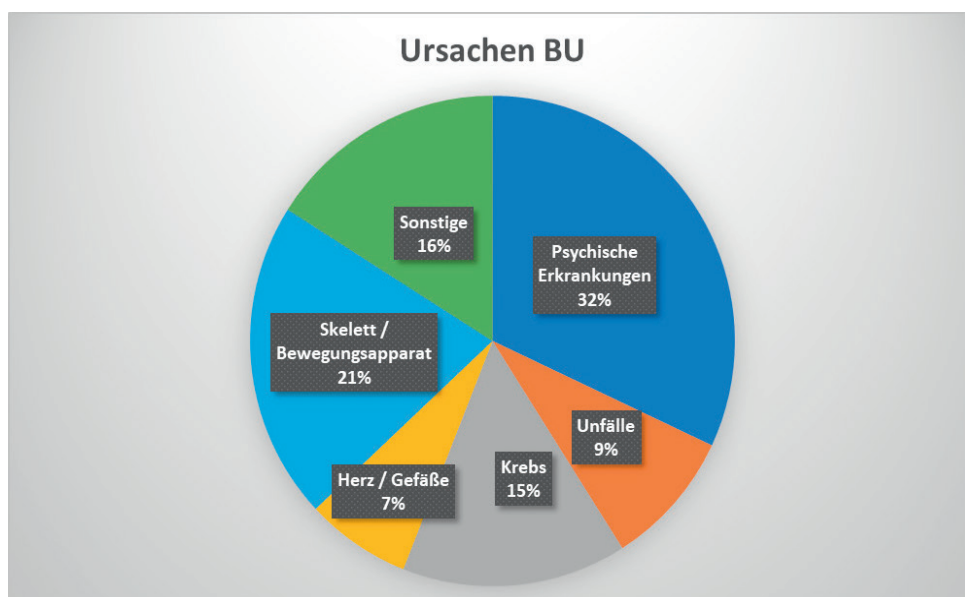
Das Thema Sparen haben wir bereits im Modul 1 vorgestellt.
Im Modul 5 reden wir nur über die Alters-Vorsorge. Aber das ersetzt nicht eine BUV!

Menschen, die aus Gesundheits-Gründen nicht mehr arbeiten können, sind nach Angaben der Deutschen Renten-Versicherung zufolge im Schnitt erst 52 Jahre alt.

Also: wenn Du mit 52 Jahren berufs-unfähig wirst und die Zeit bis zu Deiner Rente mit 67 mit Deinen Ersparnissen überbrücken willst, brauchst Du ein großes Vermögen. Um Dir 2.000 Euro im Monat auszahlen zu können, musst du dann 360.000,- € gespart haben.

Was sind die Ursachen für eine Berufs-Unfähigkeit?

Berufs-unfähig bist Du, wenn Du aus gesundheitlichen Gründen Deinen Beruf mindestens sechs Monate nicht ausüben kannst. Schau die folgende Grafik mit den wichtigsten Gründen an.



Die Wahrscheinlichkeit, dass du berufs-unfähig wirst kann stark von Deinem Beruf abhängen: Arbeitest Du körperlich, hast Du grund-sätzlich ein höheres Risiko als jemand mit einem Büro-Job.

Aber heute sind psychische Erkrankungen mittlerweile die häufigste Ursache für Berufs-Unfähigkeit. Es sind aber auch körperlich als auch nicht-körperlich Arbeitende betroffen.



WICHTIG



Die Berufs-Unfähigkeit bietet Dir umfassenden Schutz für den Fall, dass Du nicht mehr arbeiten kannst. In der Berufs-Unfähigkeit spielt es keine Rolle, aus welchem Grund Du Deinen Beruf nicht mehr ausüben kannst!

Der Beitrags-Unterschied zwischen den verschiedenen Anbietern und für verschiedene Berufs-Gruppen ist drastisch:

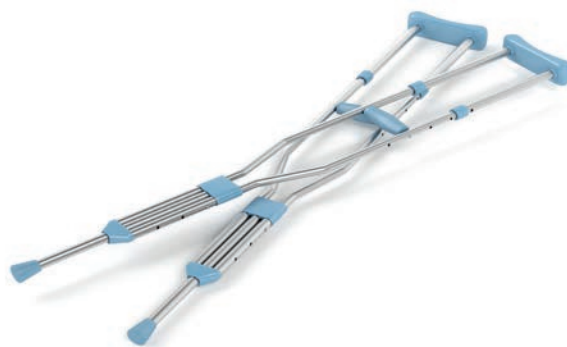
Ein Maurer zahlt in der Berufs-Unfähigkeits-Versicherung mehr als 4-mal so viel wie eine Mathematikerin oder ein Ingenieur, die ihre Arbeits-Zeit überwiegend am Schreib-Tisch verbringen.

Was sind die Ursachen für eine Berufs-Unfähigkeit?

Die Kosten einer Berufs-Unfähigkeit sind schwierig allgemein zu schätzen. Es hängt von vielen Umständen ab. Die Versicherung nutzt Parameter, um einzuschätzen, wie hoch Deine Wahrscheinlichkeit ist, dass Du tatsächlich berufs-unfähig wirst. Hast Du bereits Vor-Erkrankungen oder arbeitest in einem riskanten Beruf, musst Du höhere Prämien zahlen. Wenn Du eine Person bist, die gesund ist und eine Schreibtisch-Tätigkeit ausübt zahlst Du weniger.

Schließlich bestimmst Du auch, wieviel Geld Du bei einer Berufs-Unfähigkeit monatlich bekommen willst. Grundsätzlich ist eine Berufs-Unfähigkeits-Rente von unter 1.000,- € nur wenig sinnvoll. Du musst ja damit leben.

Du bekommst auch eine staatliche Erwerbs-Minderungs-Rente. Versuche mit Deiner Berufs-Unfall-Versicherung auf 70% deines Netto-Einkommens zu kommen.





BERUFS- UNFÄHIGKEITS- VERSICHERUNG



Hier ein paar Richt-Werte:

- 30-Jähriger, kaufmännisch Angestellter, mit 500,- € Berufs-Unfähigkeits-Rente: ca. 20,- € monatlich
- 30-Jähriger, leichte handwerkliche Tätigkeit, mit 1.000,- € Berufs-Unfähigkeits-Rente: ca. 80,- € monatlich
- 40-Jähriger, schwere handwerkliche Tätigkeit, mit 1.000,- € Berufs-Unfähigkeitsrente: ca. 150,- € monatlich

WICHTIG



Um Deine Krankheit und vor allem Deine Berufs-Unfähigkeit nachzuweisen, musst Du zahlreiche Unter-Lagen bei der Versicherung einreichen: Arzt-Berichte und Beschreibungen Deiner Tätigkeit. Die Versicherung prüft das ganz genau und Du musst auch noch ganz viele Fragen – teilweise Fall-Fragen – beantworten.

GENAU/ KONKRET

7 Faktoren, die die Kosten deiner Berufs-Unfähigkeit beeinflussen:

1. Alter
2. Gesundheits-Zustand
3. Beruf
4. Hobbys
5. Renten-Höhe
6. Versicherungs- und Leistungs-Dauer
7. Versicherungs-Umfang



Deine Eigenschaften	Erklärungen
Alter	Je früher Du eine Berufs-Unfähigkeit abschließt, desto günstiger ist sie. Der Grund: In höherem Alter verschlechtert sich meist der Gesundheits-Zustand. So zahlst Du als 40jähriger ca. 40% mehr an Berufs-Unfähigkeits-Prämie als ein 30jähriger bei gleichem Beruf und Gesundheits-Zustand.
Gesundheits-Zustand	Je schlechter Deine Gesundheit, desto höher Dein Risiko auf Berufs-Unfähigkeit. Deshalb steigen auch die Kosten. Einige Vor-Erkrankungen können sogar dazu führen, dass man Dich nicht versichert. Wenn Du eine Berufs-Unfähigkeits-Versicherung abschließen möchtest, musst Du zunächst eine Gesundheits-Prüfung absolvieren.
Beruf	Alle Berufs-Arten werden in Risiko-Gruppen eingeteilt. So gelten akademische und kaufmännische Berufe in der Regel als weniger gefährlich als handwerkliche Berufe. Das heißt, auch die zu leistenden Beiträge sind geringer.
Hobbys	Der Versicherer fragt dich, ob du gefährliche Hobbys hast. Diese haben einen Einfluss auf die Höhe deiner Prämien, da sie das Risiko erhöhen, berufs-unfähig zu werden. Solche Hobbys sind z.B. Extrem-Sportarten, wie Tauchen, Berg-Steigen oder Boxen.
Deine Parameter	Erklärungen
Renten-Höhe	Wieviel Rente willst Du im Falle einer Berufs-Unfähigkeit bekommen? 2.000,- € Rente sind teurer als 1.200,- € monatlich.
Versicherungs- und Leistungs-Dauer	Die Versicherungs-Dauer gibt an, bis zu welchem Alter Du versichert bist. Wenn Du z.B. eine Versicherungs-Dauer nur bis zum 60. Lebensjahr wählst und dann mit 61 berufs-unfähig wirst erhält Du keine Leistungen mehr. Am besten die Versicherungs-Dauer bis zu Deinem Renten-Eintritts-Alter (65 oder 67 Jahre) wählen. Die Leistungs-Dauer – also die Zeit in der Du Berufs-Unfähigkeit-Rente bekommst – ist dann vom Anfang Deiner Berufs-Unfähigkeit bis zum Anfang Deiner Rente. Also in diesem Beispiel von 61 bis zu Deiner Rente.
Versicherungs-Umfang	Welche Schadens-Fälle, Erkrankungen und Gründe werden im Vertrag als Zahlungs-Grund für die Berufs-Unfähigkeits-Rente fest-gelegt? Hier kannst du spezielle Erkrankungen ausschließen, um die Kosten zu senken. Bist Du beispielsweise sicher, niemals an einer bestimmten Krankheit zu erkranken, so kann man diese ausschließen. Das spart Dir die Prämie.

Hier mal ein Überblick was eine Berufs-Unfähigkeit kostet:

Berufe	Alter	Berufs-Unfähigkeit-Rente	Monatliche Prämie
Mechatroniker (Azubi)	15	€ 1.000	55,- €
Lehrer	31	€ 1.000	76,- €
Dolmetscher (selbstständig)	45	€ 1.100	65,- €
Veranstaltungs-Kaufmann	29	€ 1.500	80,- €
Ingenieur	36	€ 2.000	97,- €
Arzt	41	€ 2.000	108,- €
Renten-Eintritt	67		

WICHTIG



Die BUV ist eine Risiko-Absicherung wie alle hier vorgestellten Versicherungen („Komposit-Versicherung“). Wenn Deine Berufs-Unfähigkeit nicht eintritt, ist das Geld „verloren“, ohne dass Du jemals Leistungen erhalten hast. Deshalb neigen viele dazu, die Berufs-Unfähigkeits-Rente zu niedrig anzusetzen. Das kann jedoch fatale Auswirkungen haben, weil Du dann zu wenig Geld zum Leben hast. Grundsätzlich ist eine Berufs-Unfähigkeits-Versicherung einer der komplexesten Versicherungen: Das geht schon beim Antrag los mit dem Beantworten der Fragen zur Gesundheit, Hobbies, usw.

Wenn Du hier etwas nicht richtig ausfüllst kann das dazu führen, dass beim Berufs-Unfähigkeits -Eintritt die Versicherung nicht zahlt. Am besten lässt Du Dich für eine Berufs-Unfähigkeit-Versicherung von einem seriösen Versicherungs-Berater oder der Verbraucherschutz-Zentrale beraten.



Anmerkung:

In Italien ist eine BUV nicht alleine möglich, vor allem nicht wenn man in TFR anlegt. Die BUV ist nur in Kombination mit einer alternativen Renten-Versicherung möglich.

3.5 RECHTSSCHUTZ-VERSICHERUNG

Die Rechtsschutz-Versicherung gilt als wichtige Versicherung.
Bei der Rechtsschutz-Versicherung gibt es ganz viele verschiedene Arten.
Es ist keine Versicherung für alle Rechts-Probleme.

GENAU/ KONKRET

Die Rechtsschutz-Versicherung sichert ein meist überschaubares finanzielles Risiko ab. Noch dazu betrifft es Dich vielleicht gar nicht: Die Wahrscheinlichkeit, an einem Gerichts-Prozess beteiligt zu sein, ist statistisch nicht besonders hoch.

Somit musst Du Dich fragen, ob es sich lohnt, für diesen Schutz (je nach Umfang der Versicherung) mehrere Hundert Euro im Jahr auszugeben. Eine erste Beratung durch einen Anwalt oder einen Austausch anwaltlicher Schreiben können viele auch aus eigener Tasche bezahlen. Und viele Streitigkeiten lassen sich bereits in diesem vor-gerichtlichen Bereich beilegen.



Wann ist eine Rechtsschutz-Versicherung sinnvoll?

Eine Rechtsschutz-Versicherung kann Dir dabei helfen Deine rechtlichen Ansprüche durchzusetzen. Grundsätzlich ist ein entsprechender Versicherungs-Schutz durchaus sinnvoll. Doch welche Rechts-Schutz-Versicherung notwendig ist, muss jeder für sich entscheiden.

Allgemein gilt, dass eher friedliche Menschen ohne PKW keinen Rechts-Schutz benötigen. Diese können sich im Notfall mit Ersparnissen selbst helfen.

Bist Du Mitglied in einem Verein oder einer Gewerkschaft? Dann bist Du vielleicht schon damit teilweise abgesichert.

Falls Du überlegst, ob Du eine Rechtsschutz-Versicherung brauchst, dann frage Dich:

- Gibt es Lebens-Bereiche, in denen rechtlicher Ärger auf Dich zukommen könnte? (Zum Beispiel Du wohnst zur Miete)
- Fährst Du jeden Tag mit dem Auto zur Arbeit?
- Bekommst Du Ärger im Job?

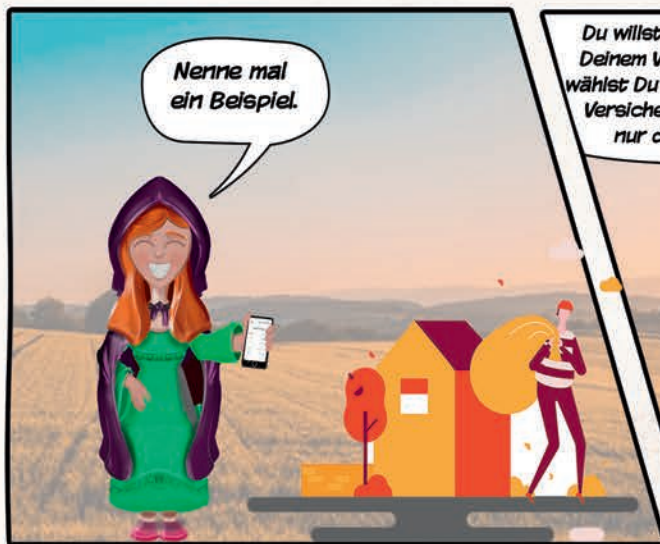
Wenn das zutrifft, lohnt es sich eine Verkehrs- oder Arbeits-Rechtsschutz-Versicherung abzuschließen. Ein Rentner ohne eigenes Auto braucht in diesen Bereichen hingegen keinen Schutz.

Wie funktionieren Rechts-Schutz-Versicherungen?

Rechts-Schutz-Versicherungen funktionieren eigentlich wie Dein Werkzeug-Kasten: Für jedes mögliche Rechts-Problem gibt es die passende Rechts-Schutz-Versicherung – also ein Werk-Zeug. Das wäre für folgende Lebens-Bereiche:

- Privates
- Beruf
- Verkehr
- Miete und Immobilien







Lebt ihr zusammen als Familie oder Paar, braucht Ihr nur einen Vertrag. Auch Eure erwachsenen, unverheirateten Kinder sind in Familien-Tarifen mitversichert. Sogar bis sie einen Beruf aufnehmen, sofern sie nicht mehr zuhause leben.

Was zahlt die Rechtsschutz-Versicherung?

Grundsätzlich übernimmt diese immer Kosten bei den folgenden Problemen:

Streit und Ärger mit Verträgen: Der Handwerker hat gefuscht oder Du willst wegen Reise-Mängel Geld zurück vom Reise-Veranstalter.

Schadens-Ersatz: Mit einem Anwalt willst Du Schadensersatz-Ansprüche durchsetzen, beispielsweise nach einem Unfall mit dem Auto, dem Rad oder zu Fuß.

Beruf: Dein Lohn wird nicht bezahlt; Deinen Urlaub bekommst Du nicht; Du hast ein schlechtes Arbeits-Zeugnis bekommen. Oder es gibt Probleme wegen einer Abmahnung, Kündigung oder Abfindung.

Behörden: Du hast Ärger mit einer Behörde in Verkehrs-Sachen, beispielsweise weil Dir der Führerschein entzogen wurde und Du ihn nicht zurückbekommen sollst.

Straf-Recht: Du hast Probleme mit Verkehrs-Delikten, Ordnungswidrigkeiten und fahrlässige Vergehen. So wird Dir vielleicht vorgeworfen, Du hast die Tat vorsätzlich begangen und Deine Versicherung – z.B. die KFZ-Versicherung will nicht bezahlen.

Erbe und Familie: Wenn Du Probleme rund um eine Adoption, Unterhalts-Fragen, Sorge-Recht oder Erbschaft hast.

Haus und Wohnung: Das ist der „Klassiker“: Es gibt Konflikte um Miet-Erhöhlungen oder die Nebenkosten-Abrechnung. Oder Dir wird wegen Eigen-Bedarfs gekündigt oder es kommt eine Räumungs-Klage.

Die Rechtsschutz-Versicherung bietet Dir kein Rundum-sorglos-Paket! Sie ist auch nicht der „Retter in der Not“. Bestand der Konflikt bereits vor Abschluss Deines Vertrages, ist er vom Schutz ausgeschlossen. Außerdem musst Du in vielen Fällen 2 bis 3 Monate warten, bis Du den Versicherungs-Vertrag in Anspruch nehmen kannst. Mit dieser Warte-Zeit wollen sich die Versicherungen davor schützen, dass Kunden die Versicherung erst abschließen, wenn der Ärger und damit die Kosten schon absehbar sind. Aber zum Glück gibt es Ausnahmen. Bei Verkehrs-Unfällen zum Beispiel steht der Rechtsschutz-Versicherer Dir gleich zur Seite.

WICHTIG



Die Rechts-Schutz-Versicherung übernimmt folgende Kosten:

- Anwalts-Kosten
- Gerichts-Kosten
- Gebühren für Zeugen und Sachverständige
- Kosten des Prozessgegners - wenn Du vor Gericht verlierst
- bei Rechtsschutz- Fällen im Ausland die Übersetzungs- und Fahrtkosten
- manchmal sogar ein zinsloses Darlehen für eine Strafkautiön.

Die Versicherung zahlt nicht Deine Geld-Strafen oder Buß-Gelder!

Außerdem gibt es auch eine Selbst-Beteiligung – die ist meistens zwischen 150,- und 250,- €.

WICHTIG





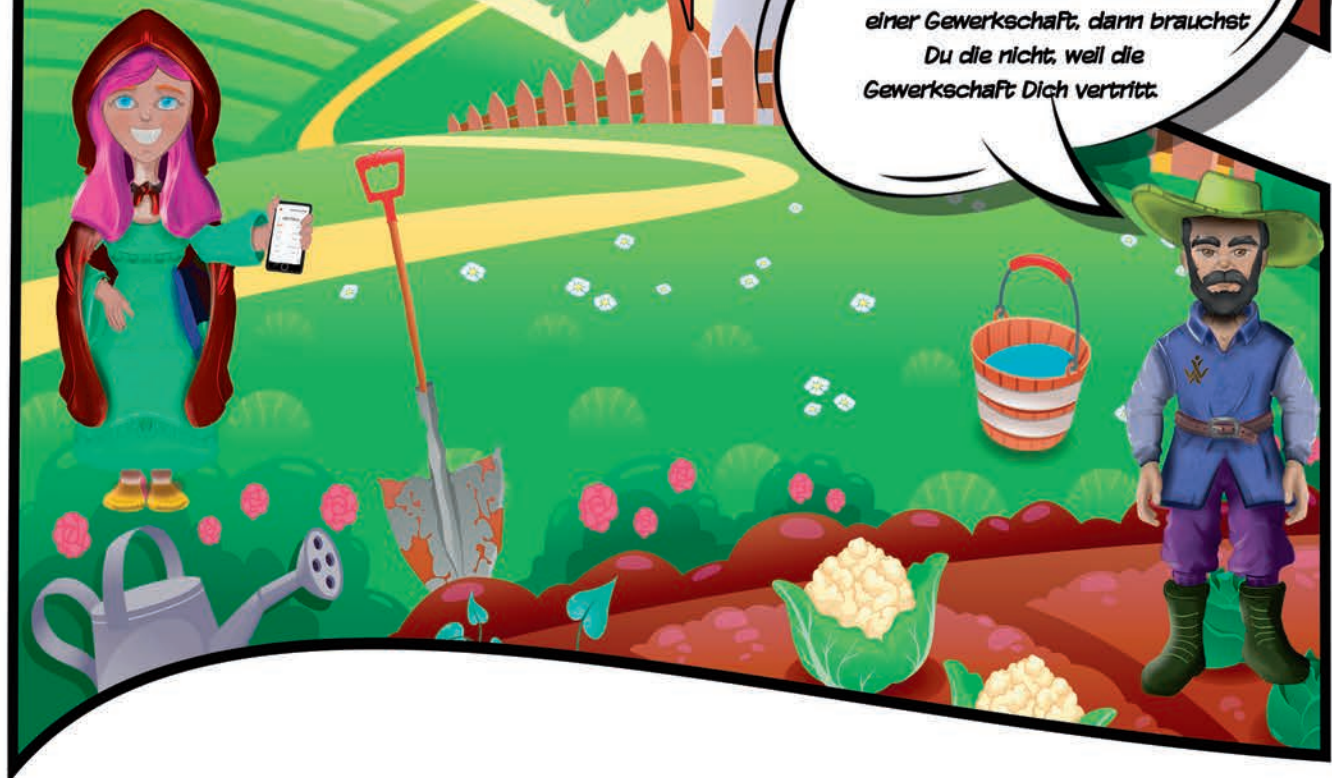
Also,
Für was gibt es alles
Rechtsschutz-Versicherungen?

Der Verkehrs-Rechtsschutz
ist für alle Streitigkeiten im
Straßenverkehr da. Aber Vorsicht:
Dein Fahrzeug muss zugelassen sein
und Haftpflicht versichert sein.
Außerdem werden nicht Deine
Bußgelder und Strafzettel
bezahlt!

Verstanden.
Dann ist der Miet-
Rechtsschutz für mich als
Mieterin bei Rechtsstreitigkeiten
wegen Mieterhöhung
und Mängel wie Schimmel,
Kündigung und Räumung.

RECHTSSCHUTZ- VERSICHERUNG

Genau. Und schließlich
der Berufs-Rechtsschutz
für Streitigkeiten im Arbeitsverhältnis
z.B. Urlaubsanspruch, Abmahnung,
Kündigung. Aber: Bist Du Mitglied
einer Gewerkschaft, dann brauchst
Du die nicht, weil die
Gewerkschaft Dich vertritt.



Fassen wir zusammen:

Schließe keinen Rechtsschutz-Versicherung als „Rund-um-sorglos-Paket“. Das kostet viel und Du brauchst bestimmt nicht alles. Eigentlich sind nur die folgenden Rechtsschutz-Versicherungen für Dich interessant:

WICHTIG



Schließe nicht gleich Rechtsschutz-Versicherungen bei Werbung im Internet oder Werbe-Post ab. Überprüfe, ob Du diese wirklich brauchst. Gerne kannst Du dazu auch die Verbraucher-Schutzzentrale vorher fragen. Die kennen sich bestens aus.

3.6 HAUSRAT

Ob Du eine Hausrat-Versicherung abschließen solltest, hängt nur von Dir ab. Das ist keine Pflicht-Versicherung wie deine Kfz-Haftpflicht-Versicherung. Wenn Du meinst, dass das Risiko eines Schadens in Deiner Wohnung gering ist oder Du zur Not auch alles neu, aus der eigenen Tasche nochmal kaufen kannst, brauchst Du keine Haus-Rat-Versicherung.

Möchtest Du das finanzielle Risiko eines Schadens dagegen nicht allein tragen, kannst Du für Deine beweglichen Sachen eine Hausrat-Versicherung abschließen. Die deckt alles ab, was in Deiner Wohnung nicht fest am Haus verbaut ist: Möbel, Teppiche, Kleidung, Bücher oder Fahrräder. Außerdem auch die Einbau-Küche, wenn sie Dir gehört.

Sinnvoll ist die Hausrat-Versicherung, wenn Du viel Geld in Deine Einrichtung gesteckt hast. Meistens passiert es nach einem Brand oder bei einem Einbruch. Da wird viel beschädigt oder gestohlen.



Wann zahlt die Hausrat-Versicherung und für was?

Wie immer zahlt die Versicherung nur, wenn etwas ganz klar definiert ist. Hier sind es die folgenden Ereignisse und Gegenstände auf der nächste Seite:



GENAU/ KONKRET

Fällt Dir ein Gegenstand herunter oder geht einfach kaputt, ist dieser nicht versichert. Die Versicherung zahlt in der Regel auch nicht, wenn Du ohne Gewalt-Anwendung auf der Straße bestohlen wirst.

Wird Dein Fahrrad außerhalb Deiner Wohnung geklaut, ist das in den meisten Tarifen nicht von der Hausrat-Versicherung abgedeckt. Du kannst das mit einer Zusatz-Vereinbarung - die sogenannte Fahrrad-Klausel - mit-versichern. Dann wird Deine Versicherung aber teurer. Wie viel, hängt vom Wert Deines Fahrrads ab.

Tipp: Hast Du ein teures Rad, vergleiche, ob eine extra Fahrrad-Versicherung die bessere Wahl ist.



Wie wird die Hausrat-Versicherung berechnet?

Leider ist auch bei der Hausrat-Versicherung der Durch-Blick bei den Prämien komplex. Meistens wird sie nach der Größe Deiner Wohnung berechnet – also wieviel Quadrat-Meter (m²). Und entscheidend ist der Wohn-Ort bzw. die Wohn-Gegend: Wird dort häufig eingebrochen, dann ist die Versicherung meistens teurer als auf dem Land. Du kannst aber auch einen Gesamt-Wert bestimmen, bis zu dem Du versichert bist – zum Beispiel 12.000,- €.

Zusätzliche Leistungen wie die Versicherung vom Fahrrad, das draußen abgestellt – und abgeschlossen – wird, kosten immer ein paar Euro mehr.

WICHTIG



Wie bei den meisten Komposit-Versicherungen (Schaden-/ Unfall-Versicherungen) gibt es auch bei der Hausrat-Versicherung eine Selbst-Beteiligung. Und hier gilt wie immer: Je höher Deine Selbst-Beteiligung, desto günstiger die Versicherung.

Bei teuren und großen Sachen hebe den Kauf-Beleg auf oder mache ein Foto. Das hilft Dir bei der Abwicklung eines Schadens mit der Versicherung.

Und es gilt: Je mehr Schäden Du meldest, desto teurer wird Deine Versicherung. Wird bei Dir häufig eingebrochen oder hast Du viele Wasser-Schäden, kann Dir die Versicherung

kündigen. Vergleiche vor dem Abschluss der Hausrat-Versicherung die Angebote im Internet oder rede mit einem Versicherungs-Vertreter. Du kannst Dich auch bei der Verbraucherschutz-Zentrale informieren.

3.7 ÜBERFLÜSSIGE-VERSICHERUNGEN

Wenn Du Dich mit Versicherungen beschäftigst, siehst Du, dass es für alles Versicherungen gibt. In der Werbung werden viele Versicherungen als ganz wichtig dargestellt. Hier wird mit der Angst vor einem Schaden geworben.

Oft werden Dir diese Versicherung auch gleich beim Kauf mitangeboten. Aber viele dieser Versicherungen sind völlig überflüssig und kosten Dich nur Geld. Die Vertrags-Klauseln sind so kompliziert, dass es schwierig ist, beim Schaden wirklich auch Geld von der Versicherung zu bekommen.

Deshalb stellen wir Dir hier kurz einige dieser sinnlosen Versicherungen vor:

Ambulante Zusatz-Krankenversicherung

Eine ambulante Zusatzversicherung macht nur Sinn, wenn Du häufig alternative Heil-Methoden nutzen willst. Allerdings ist die Erstattung meist begrenzt. Dann kannst Du dir die Medikamente auch direkt kaufen.



Restschuld-Versicherung/Kreditausfall-Versicherung

Diese Versicherung wird Dir von der Bank gerne gleich bei Abschluss eines Kredits angeboten. Die Bank vermittelt natürlich nur die Versicherung und bekommt dafür eine schöne Provision.

Besonders bei kleineren Raten-Krediten lohnt sich eine Restschuld-Versicherung überhaupt nicht. Sie ist zu teuer und springt in vielen Fällen gar nicht ein, wenn Du die Raten nicht mehr zahlen kannst.

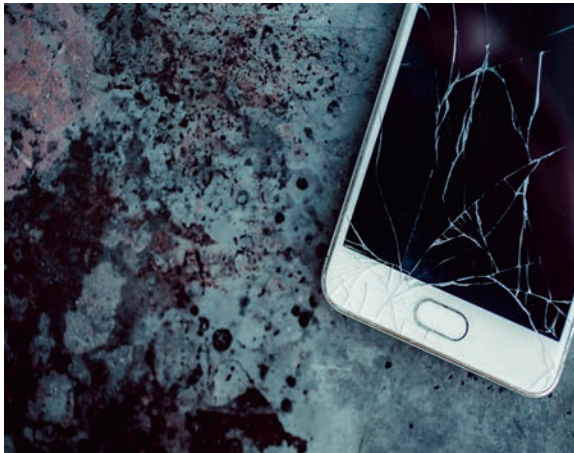
Aber auch bei großen Krediten wie bei einem Hypothekar - Kredit ist diese Versicherung eigentlich überflüssig. Im Kreditvertrag ist alles geregelt und wenn Du die Raten (Annuität) nicht mehr bezahlen kannst, springt die auch meistens nicht ein.

Sterbegeld-Versicherung

Das ist ein „Klassiker“ aus der Werbung. Von der Sterbe-Geld-Versicherung bekommen Angehörige im Todes-Fall des Versicherten Geld für die Beerdigung. Hier wird Dir mit den Kosten einer Beerdigung so um die € 5000.- richtig Angst gemacht. Sinnvoller ist es aber, das Geld für eine Beisetzung selbst anzusparen. Dazu mehr unter Modul 1 Sparen und im Modul 5.



Smart-Phone-Versicherung

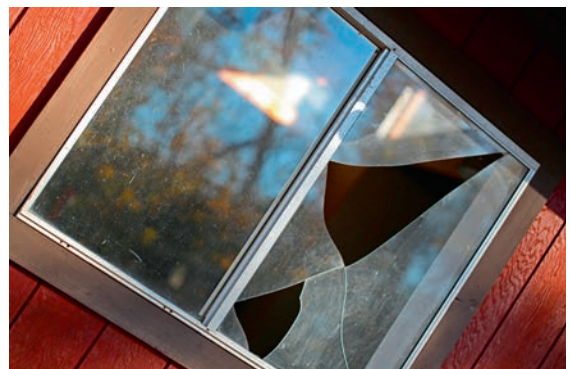


Das ist auch eine typische Versicherung, die gerne direkt mit Kauf abgeschlossen wird. Auch hier vermittelt der Händler nur und bekommt dafür eine schöne Provision. Der „Trick“ mit der Angst funktioniert hier sehr gut, weil jeder weiß, wie schnell ein Handy herunterfällt und kaputt geht. Aber diese Smartphone-Versicherungen sind oft teuer und schließen viele Schäden aus. Pass auf dein Smart-Phone auf! Und wenn es herunter-fällt, dann bezahle die

Reparaturen einfach selbst, denn Du hast ja die Prämien für diese Versicherung gespart.

Glasbruch-Versicherung

Viele Deiner Glas-Schäden sind bereits mit einer Privat-Haftpflicht-, der Wohn-Gebäude- oder Deiner Hausrat-Versicherung abgedeckt. Also ist das doppelt versichert und somit überflüssig.



Brillen-Versicherung



Es gibt keine reinen Brillen-Versicherungen. Diese Versicherung wird Dir meistens als Schutz im Paket mit anderen Versicherungen verkauft. Und wenn Deine Brille kaputt geht, bekommst Du meistens kein Geld, weil Du das viele Klein-Gedruckte nicht vollständig gelesen hast. Spare lieber Dein Geld für eine neue Brille, anstatt dafür Beiträge zu bezahlen.

Krankenhaus-Tagegeld-Versicherung

Die Krankenhaus-Tagegeld-Versicherung zahlt einen Betrag für jeden Tag, den Du im Krankenhaus verbringst. Aber da bekommst Du meistens auch noch Dein Gehalt bezahlt. Wenn Du das aber zusätzlich möchtest, ist eine Kranken-Tagegeld-Versicherung sinnvoller. Denn die zahlt auch, wenn Du krank zuhause bist. Aber eigentlich brauchst Du diese Versicherung. Wenn du selbstständig bist, ist sie eher sinnvoll.



Reisegepäck-Versicherung



Das ist wieder ein „Klassiker“, der Dir gerne sofort beim Buchen einer Reise angeboten wird – egal ob im Internet oder im Reise-Büro. In einigen Ländern deckt Deine Hausrat-Versicherung den Verlust von Gepäck im Urlaub ab. Das musst du vorher mit Deiner Versicherung klären.

Beim Transport im Flugzeug hat die Fluggesellschaft eine Versicherung. Wenn Du auf Dein Gepäck nicht richtig aufpasst und es geklaut wird, zahlt die Versicherung sowieso nicht.

WICHTIG



Versicherungen werden gerne mit der Angst vor Schäden verkauft. Gerade die Europäer neigen dazu, eher zu viel als zu wenig zu versichern. Aber diese überflüssigen Versicherungen kosten nur Dein Geld. Und das sind alles Zusatz-Versicherungen. Deine Prämien nutzen Dir nur für den Fall des Schadens-Eintritts. Ansonsten ist Dein Geld „verloren“.

Du musst immer Rück-Lagen haben, wenn etwas kaputt oder verloren geht: Also lieber das Geld ansparen anstatt für überflüssige Versicherungen bezahlen. Wie Du Geld regelmäßig ansparst, haben wir im Modul 1 „Sparen“ gezeigt. Ansonsten siehe auch Modul 5.





04

LEBENS- VERSICHERUNG



LEBENS- VERSICHERUNG

Auf diese Versicherungen kannst Du eigentlich verzichten. Denn die Zinsen als großer Vorteil einer Lebens-Versicherung sind aktuell und mit Sicherheit noch in den nächsten Jahren bei 0%. Somit lohnt sich diese Versicherung nicht mehr. Lebens-Versicherungen wurden eigentlich für die Alters-Vorsorge entwickelt. Heute gibt es aber sehr gute und günstigere Alternativen. Diese stellen wir im Modul 5 vor. Trotzdem solltest Du diese Versicherungen kennen, da davon immer wieder berichtet wird.

Kapital-Lebens-Versicherung

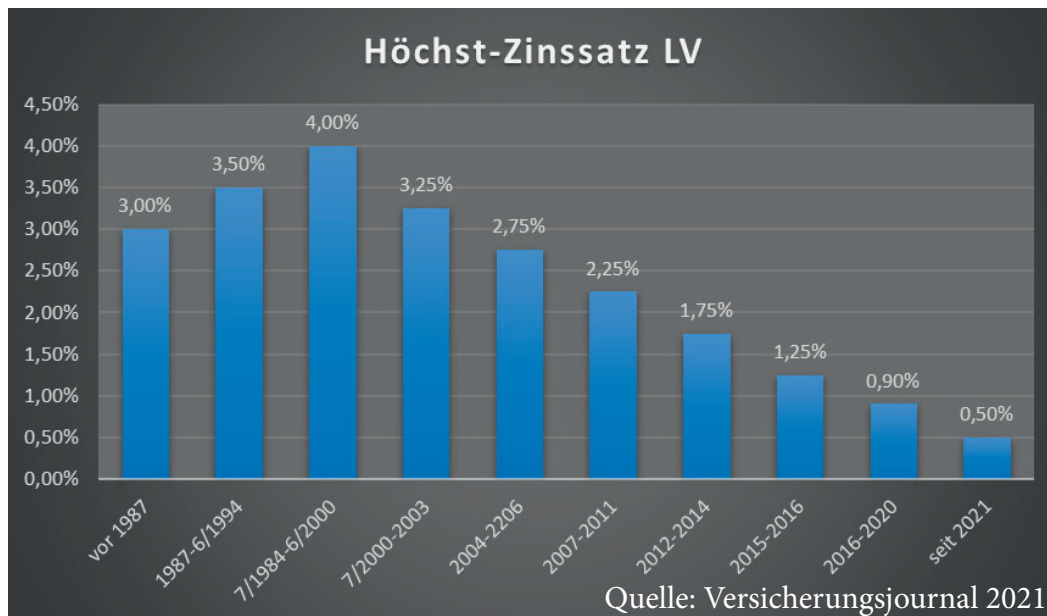
Eine klassische Lebens-Versicherung ist kapital-gebunden. Das bedeutet, dass das Geld, das Du monatlich einzahlst, von der Versicherung angelegt wird. Im Gegensatz zu allen Zusatz-Versicherungen (siehe oben) ist Deine Prämie also nicht „verloren“, sondern wird von der Versicherung investiert. Das klingt gut und das war es auch für lange Zeit.

Was bringt eine Lebens-Versicherung an Rendite?

Früher hat die Versicherung Dir einen festen Mindest-Zins z.B. 5% pro Jahr garantiert. Diesen nennt man **Garantie-Zins**. Und wenn die Versicherung das Geld sehr gut investiert hat, gab es sogar noch jedes Jahr zusätzliche Verzinsung – das nennt man **Überschuss-Beteiligung**. Da kamen schnell 5%-6% pro Jahr an Zinsen zusammen. Eine Kapital- Lebens-Versicherung sollte eigentlich sehr früh – also am besten mit Start in den Beruf – abgeschlossen werden. Über die gesamte Lauf-Zeit bis zu Deiner Pension kann eine schöne hohe Summe zusammen kommen z. B. 100.000,- Euro.

Zusätzlich hat eine Lebens-Versicherung noch einen „**eingebauten**“ Versicherungs-Schutz: Stirbst Du vor der Ablauf-Zeit – also zum Beispiel bevor Du mit 67 Jahren in Rente gehst – erhalten Deine Erben eine Summe Geld. Das ist vertraglich festgelegt. Aber da wird Dir nichts geschenkt, denn Du hast ja auch alle Jahre monatlich Deine Prämien bezahlt und Zinsen erhalten.

Seit die Europäische Zentral-Bank die Zinsen auf 0% gesenkt hat, garantieren die Lebens-Versicherungen keine Zinsen mehr. Aktuell ist der Zins höchstens 0,5% pro Jahr. Und wegen der Überschuldung der meisten EU-Länder ist nicht klar ob der Zins in den nächsten 10 Jahren überhaupt steigen wird.



Jetzt kannst Du sagen, dass 0,5% Zinsen besser sind als 0% Zinsen, die es auf dem Sparkonto gibt. Aber Du musst auch noch die Kosten der Lebens-Versicherung beachten.

Versicherungen bezahlen ihren Vermittlern – Makler und Online-Portalen – immer Provisionen für jeden Vertrags-Abschluss. Leider sind die Provisionen bei einer Lebens-Versicherung sehr hoch.

Für den Abschluss einer Lebens-Versicherung bekommt der Vermittler von der Versicherung zwischen 3%-5% Deiner Abschluss-Summe.

WICHTIG



Wenn Du eine Lebens-Versicherung mit 120,- € pro Monat als Beiträge über 35 Jahre abschließt – das ist eine Versicherungs-Summe von 50.400,- € als Auszahlung nach 35 Jahren – bekommt der Vermittler sofort 2520,- € Provision.

Diese Provision bezahlst Du. Damit sind Deine Prämien der ersten 21 Monate komplett an den Vermittler als Provision geflossen. Dein Kontostand ist 0,- €. Zudem bekommen der Vermittler und die Versicherung jedes Jahr auch noch eine Gebühr von Deiner Versicherungs-Summe.

Damit sind die maximal 0,5% Zins pro Jahr komplett weg. Diese Lebens-Versicherung lohnt sich nicht mehr.



VORSICHT !

Wenn Du keine Versicherung abschließt, wirst du das Geld wahrscheinlich anders ausgeben. Dann hast Du nach 35 Jahren keine Ersparnisse.

In Modul 5 erklären wir Dir die Altersvorsorge.



GENAU/ KONKRET

Es gibt auch fondsgebundene Lebens-Versicherungen. Diese investieren das Geld nicht zu 0,5% in Geld-Einlagen oder fest-verzinslichen Wert-Papieren mit kaum Zinsen, sondern in Aktien. Aktien zeigen über einen langen Zeitraum bislang immer eine gute Wert-Steigerung von durchschnittlich 5% pro Jahr seit 50 Jahren. Außerdem bezahlen viele Unternehmen auch noch Dividenden von bis zu 6% pro Jahr.

Eine Anlage als Alters-Vorsorge in Aktien wird von vielen Experten geraten. Auch weil es neben Immobilien praktisch keine Alternativen gibt. Die Lebens-Versicherung lohnt sich wie oben vorgestellt nicht mehr.

Wie Du eine Alters-Vorsorge mit einem Aktien-Spar-Plan fast ohne Provisionen aufbaust, zeigen wir in Modul 5.





Seite 54
WiWi Project





Kofinanziert durch das
Programm Erasmus+
der Europäischen Union

Dieses Produkt wurde mit der Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert.
Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung tragen allein die Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.



WIRTSCHAFTSWISSEN
FÜR JEDERMANN LEICHT GEMACHT

E-MAIL

bruno.fluder@haus-gutenberg.li

WEB

www.wiwi-project.eu